

Module im Masterstudium (1. – 4. Semester)	LP*	Dauer in Semestern
Epochenmodul I (empfohlen: Geschichtliche Landeskunde)	15	1
Epochenmodul II	15	1
Lehrforschungsprojekt	30	2
Archivkunde und historische Grundwissenschaften	30	1
Prüfungsmodul	30	1

* LP: Leistungspunkte

MODUL „Epoche“

Hier können Sie Veranstaltungen aus einer beliebigen Epoche wählen (Hauptseminar, Übung), am besten zur Geschichtlichen Landeskunde.

MODUL „Lehrforschungsprojekt“ (zweisemestrig)

Studierende und Lehrende entwickeln gemeinsam ein Lehrforschungsprojekt, erschließen und interpretieren geeignete Quellen und formulieren eigene Befunde, die auch veröffentlicht werden sollen (gedruckt, digital, als Podcast, Blog, Katalogbeitrag oder Stadtführer etc.). Hier kooperiert die Tübinger Geschichtswissenschaft auch mit Museen, Gedenkstätten, Archiven und Bildungsinstitutionen.

MODUL „Archivkunde und historische Grundwissenschaften“

In diesem Semester besteht die Möglichkeit, in quellenintensiven Hauptseminaren und spezialisierten Übungen tiefergehende Fertigkeiten, die für den Archividienst und die quellenbasierte Forschung notwendig sind, zu erlernen. Zugleich wird über ein Archivpraktikum der unmittelbare Praxisbezug hergestellt.

MODUL „Abschlussprüfung“

Das Forschungskolloquium „Geschichtliche Landeskunde und historische Hilfswissenschaften“ bereitet Sie auf die forschungsorientierte Masterarbeit und die mündliche Abschlussprüfung vor.

Stand: November 2020

Bildnachweise: Titel: Wappenbuch, Institut für Geschichtl. Landeskunde und Hist. Hilfsw.; Innenteil: Wappen der Helfensteiner, gemeinfrei (1); päpstliche Urkunde 167, gemeinfrei (2); Prüfeninger Inschrift, Herbert E. Brekle, CC BY-SA 3.0 (3); Kiesersche Forstkarte, Ausschnitt Hohenneuffen, gemeinfrei (4)

Diese Studienrichtung in Tübingen zeichnet sich durch hohes wissenschaftliches Ansehen sowie eine enge berufliche und praktische Vernetzung aus. Das Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften bietet zahlreiche Lehrveranstaltungen im Bereich der historischen Grundwissenschaften und der Geschichtlichen Landeskunde an. Ausgezeichnete Studienbedingungen ergeben sich durch forschungsnahen Lehre, eine Vielzahl an Praktikumsplätzen, persönliche Betreuung, überschaubare Seminargrößen und eine hervorragende Institutsbibliothek. Zahlreiche Lehrveranstaltungen im Institut werden von außeruniversitären Expertinnen und Experten angeboten, die ihre Erfahrungen aus der grundwissenschaftlichen und landeshistorischen Praxis in die Lehre einbringen. Somit ergeben sich bereits im Studium Kontakte zu den in der beruflichen Praxis stehenden Expertinnen und Experten der Region.

Die Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in Forschung und Lehre, und das seit ihrer Gründung im Jahr 1477. Tübingen zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Europas. Durch ihren Erfolg in den Exzellenzwettbewerben des Bundes und der Länder gehört sie seit 2012 zu den als besonders herausragend ausgezeichneten deutschen Universitäten. Auch in maßgeblichen internationalen Hochschulrankings erreicht Tübingen regelmäßig sehr gute Platzierungen. Mit ihrem breiten Fächerangebot von der Ägyptologie bis zu den Zellulären Neurowissenschaften bietet die Universität Tübingen zahlreiche Möglichkeiten zum Lehren und Lernen, oft auch über die Grenzen einzelner Disziplinen hinweg. „Grenzenlos“ sind auch unsere Möglichkeiten zum Studierendenaustausch. Sie umfassen buchstäblich alle Kontinente. Die exzellente Forschung an der Universität Tübingen, verbunden mit zeitgemäßen Lehrmethoden bietet den aus aller Welt kommenden Studierenden optimale Grundlagen für ihr Studium. Das attraktive Lehr- und Lernumfeld wird dabei ergänzt durch zahlreiche kulturelle und sportliche Angebote.

Kontakt Studienberatung: Tjark Wegner

Universität Tübingen · Philosophische Fakultät

Fachbereich Geschichtswissenschaft · Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften · Wilhelmstraße 36 · 72074 Tübingen · Telefon: 07071 2976471 · www.uni-tuebingen.de/de/129497

studienfachberatung@geschichte.uni-tuebingen.de



Studieren
in Tübingen



GESCHICHTS- WISSENSCHAFT

Master of Arts

Schwerpunkt Archivkunde und
historische Grundwissenschaften

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
Geschichtswissenschaft



PROFIL DES STUDIENGANGS

Mit der Wahl des Masterstudiengangs Geschichtswissenschaft erwartet Studierende ein facettenreiches, originelles und anspruchsvolles Lehrangebot.

Der Fachbereich Geschichtswissenschaft bietet ein forschungsstarkes Umfeld, dessen eng kooperierende Lehrstühle interdisziplinäre Forschung und Lehre auf internationalem Niveau garantieren.

Der Master „Geschichtswissenschaft“ ist ein forschungs- und praxisorientierter Studiengang, der eine doppelte Schwerpunktsetzung erlaubt:

Studierende können ein Epochenprofil (z. B. Mittelalterliche Geschichte oder Geschichtliche Landeskunde) mit einer individuell gewählten Profillinie kombinieren. Das gibt ihnen große Freiheiten bei der Zusammenstellung ihres Stundenplans und die Möglichkeit, sich gezielt auf ein bestimmtes Berufsfeld vorzubereiten.

Mögliche Profillinien, von denen eine im Rahmen des Masterstudiums gewählt werden muss:

- Public History
- Museum & Sammlungen
- Archivkunde & historische Grundwissenschaften
- Geschichtswissenschaften international (umfasst ein Auslandssemester)
- Digital Humanities
- Geschichtswissenschaftliche Forschung

Die Schwerpunkte *Public History*, *Museum und Sammlungen* sowie *Archivkunde und historische Grundwissenschaften* umfassen berufsqualifizierende Lehrveranstaltungen, wie beispielsweise Lehrforschungsprojekte, Praktika und praktische Übungen. Nach Interesse und Neigung lässt sich ein bestimmtes Epochenprofil ausbilden, das eine spätere Bewerbung für entsprechende Promotionsstellen oder Anstellungen erleichtern kann.

Beispielhaft wird hier der Schwerpunkt Archivkunde und Historische Grundwissenschaften vorgestellt.



MÖGLICHKEITEN

Für die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Geschichtswissenschaft ergibt sich neben der wissenschaftlichen Laufbahn je nach Schwerpunktsetzung eine Vielzahl an beruflichen Möglichkeiten, etwa in Museen, wissenschaftlichen Bibliotheken, Archiven, Kulturorganisationen und in der Denkmalpflege, ferner im Verlagswesen, in der Politikberatung oder Erwachsenenbildung sowie in vielen weiteren Bereichen.

Am Ende der forschungs- und berufsorientierten Ausbildung sind die Absolventinnen und Absolventen voll qualifizierte Historikerinnen und Historiker und verfügen über ein individuelles Profil, welches nach Neigung, Forschungsinteressen oder Berufsfeldorientierung selbstständig gestaltet wurde. Der Master bietet somit hervorragende Entfaltungsmöglichkeiten sowie vielfache Berufsoptionen. Der exzellente Ruf der Universität Tübingen sowie des Fachbereichs Geschichtswissenschaft spiegelt sich nicht nur in zahlreichen nationalen wie internationalen Rankings wider, sondern wird auch durch zahlreiche Forschungsprojekte bestätigt.

Der Masterschwerpunkt Archivkunde und historische Grundwissenschaften bereitet dabei auf die Berufslaufbahn im Archiv, in der Wissenschaft oder in Kombination mit dem Lehrforschungsprojekt auch auf vielfältige verwandte Berufsfelder vor. Mit der epochalen Schwerpunktsetzung Geschichtliche Landeskunde ergeben sich zahlreiche berufliche Möglichkeiten, vor allem in der Region, aber auch darüber hinaus.

Keywords: Archiv, historische Grundwissenschaften/Hilfswissenschaften, Geschichtliche Landeskunde, Medien

VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für ein erfolgreiches Masterstudium der Geschichtswissenschaft ist ein Bachelor-Abschluss in Geschichtswissenschaft oder einer benachbarten Disziplin mit der Gesamtnote von mindestens „gut“ (2,5). Ist der B. A. nicht im Fach Geschichtswissenschaft abgeschlossen worden, entscheidet der Prüfungsausschuss über die Art und den Umfang eventuell nachzuholender Module.

Um den Studierenden den Einstieg in das Studium zu erleichtern, ist eine obligatorische Studienberatung hinsichtlich des angestrebten Masterprofils im ersten Semester vorgesehen. Erforderliche Sprachnachweise: Englisch sowie eine weitere moderne Fremdsprache. Latinum bei einem Schwerpunkt in der Antike, im Mittelalter oder der Geschichtlichen Landeskunde. Graecum bei einem Schwerpunkt in der Antike. Die fehlenden Sprachkenntnisse können während des Studiums nachgeholt werden.

Informationen für Ihre Bewerbung

Das Masterstudium kann sowohl im Winter- als auch Sommersemester begonnen werden. Die Bewerbungsfristen enden für das Wintersemester jeweils am 30. September und für das Sommersemester am 31. März. Die Bewerbung erfolgt online über das Bewerbungsportal der Universität Tübingen:

<https://uni-tuebingen.de/de/2048>.

Studienbeginn: sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester
Regelstudienzeit: 4 Semester
Umfang: 120 Leistungspunkte